

Artikel vom 30.04.2020

Stephan Mayer, MdB

Staatssekretär zu Projekt "Lesen und Erzählen mit digitalen Medien"

Staatssekretär zu Projekt "Lesen und Erzählen mit digitalen Medien"

Staatssekretär Stephan Mayer ruft zur Antragsstellung zur Initiative "Total Digital! Auf. Unter dem Motto "Total Digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien" ist der Deutsche Bibliotheksverband e.V. die nächste Antragsrunde gestartet. Gesucht werden kreative Projektideen zur Förderung von lokalen Projekten im Bereich der digitalen Bildung. Ziel des Projektes ist es, dass Kinder und Jugendliche zwischen drei bis 18 Jahren für das Lesen, Erzählen und Darstellen mit digitalen Medien begeistert werden. Zentral hierbei ist, dass die Teilnehmenden selbst kreativ arbeiten und die Vorhaben aktiv mitgestalten. Zudem beabsichtigt das Programm gezielt junge Menschen zu fördern, die einen erschwerten Zugang zu Bildung und Medien haben.

Institutionen wie Bibliotheken, Kitas, Schulen, Vereine sowie Jugendeinrichtungen sind herzlich eingeladen sich an dieser Aktion zu beteiligen und innovative Konzeptideen einzureichen. Die Aktionen können entsprechend der jeweiligen Altersgruppe inhaltlich frei gestaltet werden. Die nächste Antragsfrist im Jahr 2020 ist der 31. Oktober 2020. Nach Rücksprache können Projektanträge auch außerhalb der Fristen eingereicht werden. Die erfolgreichsten Ideen werden durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V. bewilligt und erhalten eine finanzielle Förderung.

Dieses Programm ein Projekt des Deutschen Bibliothekenverbands e.V. (dbv) und wird im Rahmen der zweiten Förderphase von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" (2018-2022) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Hinweise zum Programm befinden sich unter dem folgenden Link: <https://www.lesen-und-digitale-medien.de/>.

In diesem Zusammenhang betont der Wahlkreisabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär Stephan Mayer: "Die Initiative TOTAL DIGITAL! halte ich für eine großartige Initiative. Dieses Projekt bietet jungen Menschen auch aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf am Inn die optimale Plattform, sich frühestmöglich im Umgang mit digitalen Medien auseinanderzusetzen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche aus familiären Risikolagen kann dieses Programm zudem neue Bildungsmöglichkeiten eröffnen."
